



Legionskaserne.

## II. Das Musterlager und seine Entwicklung zum Landes-Gewerbemuseum.

Infolge dringender Bitten, welche aus den gewerblichen Kreisen, insbesondere von der Gesellschaft für Beförderung der Gewerbe in Württemberg und von einem Kongress von Abgeordneten der Gewerbevereine und der Gewerbetreibenden des Landes gestellt wurden, war durch Höchste Entschliessung Seiner Königlichen Majestät vom 8. Juli 1848 die Errichtung einer eigenen Behörde für die Pflege des Handels und der Gewerbe unter dem Namen »Zentralstelle für Gewerbe und Handel« genehmigt worden. Als Mitglieder dieser Behörde wurden am 14. Juli, beziehungsweise am 27. August 1848 bestellt: Oberregierungsrat v. Sautter, Vorstand (zugleich Vorstand der Zentralstelle für die Landwirtschaft, beziehungsweise des Landwirtschaftlichen Vereins seit 1847), Regierungsrat Dr. Steinbeis, technischer Referent (seit 27. August 1848), Regierungsassessor Pfeleiderer, administrativer Referent, Sekretär v. Reinhardt. Dazu kamen die gewählten 24 Beiräte vom Gewerbe-, Handels- und Lehrerstand.